

## Rimat Rot 60

### Haftputzgips



#### Material

• Rimat Rot 60 ist ein besonders leichter und sehr ergiebiger Haftputzgips für die manuelle Verarbeitung und ist geeignet für besonders schwierige Untergründe. Aufgrund seines sehr gleichmäßigen Abbindeverlaufes kann jeder Arbeitsschritt sicher ausgeführt werden.

Anwendungsbereiche

#### Anwendungsbereich

• Mauerwerk aller Art, Beton, Porenbeton und Putzträger

#### Untergrundbeschaffenheit

• Der Untergrund muss eben-flächig, fest, ausreichend form-stabil, trocken, staubfrei, sauber von Verunreinigungen, saugfähig und frostfrei sein. Prüfung des Putzgrundes unter Beachtung der DIN 18350 „Putz- und Stuckarbeiten“ und der DIN V 18550 „Putz und Putzsysteme – Ausführung“

#### Vorbehandlung

• Wir empfehlen bei saugenden Untergründen grundsätzlich eine Vorbehandlung des Untergrundes mit Rikombi Grund oder Rikombi Sperre vorzunehmen!  
• Betonflächen (Der Feuchtegehalt des Betonkerns muss kleiner 2 bis 3 Gew.

% betragen) sind grundsätzlich mit Rikombi Kontakt vorzubehandeln.

#### Anrühren des Materials

• Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden. • Keine weiteren Zusätze verwenden!

#### Verarbeitung

• Rimat Rot 60 in sauberes Wasser einstreuen und mit Motorquirl klumpenfrei anrühren.  
• Mit einem Arbeitsgang einlagig auftragen und anschließend mit der Kartätsche fluchtgerecht abziehen.  
• Ist der Putz ausreichend versteift, wird er leicht angehäst und mit der Schwammscheibe durchgeschwämmt und anschließend geglättet.

#### Wichtig

• Rimat Rot 60 ist ohne weitere Zuschlagsstoffe zu verarbeiten!  
• Mehrlagiges Verputzen, auch auf aufgerautem Untergrund ist zu vermeiden. Wir empfehlen bei geforderten Mehrstärke frisch in frisch zu verputzen!  
• Kein Gipsvorspritz!  
• Um Rostfleckenbildung zu verhindern, sind sämtliche sichtbaren Stahlteile im Untergrund zu isolieren.  
• Frischer oder feuchter Beton darf mit Rimat Rot 60 nicht verputzt werden!

#### Technische Daten

<b>Gebindegrößen</b>	25 kg
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Minuten
<b>Ergiebigkeit</b>	25 kg = ca. 30 l Nassmörtel
<b>Putzfläche</b>	ca. 3,6 m <sup>2</sup>
<b>Normung</b>	DIN EN 13279-1
<b>Druckfestigkeit</b>	> 2,5 N / mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit</b>	> 1,0 N / mm <sup>2</sup>
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	λ <sub>R</sub> 0,25 W / mK
<b>Diffusionswiderstand μ</b>	10
<b>Baustoffklasse</b>	A 1
<b>Putzdicke</b>	- Mittlere Putzdicke 8 mm, Mindestputzdicke 5 mm, unter Betondecken max. 25 mm. Auf labilen Untergründen, z.B. Holzwolleleichtbauplatten Mindestputzdicke 15 mm bei vollflächiger Bewehrung. - Bei Putzträgern Mindestputzdicke 15 mm auf Sichtseite. - Bei Beschichtung mit keramischen Belägen Mindestputzdicke 10 mm. Oberfläche hierbei weder filzen noch glätten, sondern nur sauber ausziehen.
<b>Lagerung</b>	Trocken und frostfrei lagern. Lagerfähig max. 3 Monate ab Produktionsdatum.